



Curriculum vitae

Professor Dr. Thomas M.J. Möllers

Geboren: 25.1.1962 in Mainz

Akademischer Werdegang

Seit

- 2016 Gründung der Forschungsstellen: "Research Center of Innovation and Legal Studies between China and Europe" (RICE) und des "Augsburg Research Centre of European and American Law" (AREA)
- 2008 Vizedekan für Internationale Beziehungen der Juristischen Fakultät Augsburg
- 2003 Mitgründung des Munich Intellectual Property Law Center (MIPLC)
- 2001 zweijährige Amtszeit als Dekan der Juristischen Fakultät
- 2000 Aufbau einer Fachdatenbank zum Europäischen Wirtschaftsrecht
<http://www.caplau.eu> (5 Mio. Abrufe pro Jahr)
- 2000 Leiter einer Forschungsgruppe zum Thema „Enforcement of Competition Law“ des Common Core-Projektes in European Private Law in Trento (Italien)
- 1997 Summer School „Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht“ und Austauschprogramm mit verschiedenen US-amerikanischen und chinesischen Universitäten
- 1996 Ernennung zum Ordinarius für Bürgerliches Recht, Wirtschaftsrecht, Europarecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung sowie zum Geschäftsführenden

- Direktor des Center for European Legal Studies (CELOS) an der Universität Augsburg
- 1995 Habilitation an der Ludwig-Maximilians-Universität München bei Professor Dr.Dr. h.c. Wolfgang Fikentscher
- 1989 Dissertation an der Johannes-Gutenberg-Univ. Mainz (Prof. Dr. Walther Hadding)
- 1982- Studium der Rechtswissenschaft an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz sowie an den Universitäten in Dijon, Berkeley, Florenz und München
- 1999 Organisation von rund 20 internationalen, juristischen Tagungen
Mitherausgeber diverser juristischer Schriftenreihen (Augsburger Juristischer Fakultät, ACELR, MIPLC) mit rund 200 Veröffentlichungen
- 1999 Fachgutachter oder Herausgeberschaft verschiedener juristischer Zeitschriften
- zahlreiche Gastprofessuren und -vortragsreihen an ausländischen Universitäten (u.a. Lyon, Palermo, Washington, Los Angeles, Pittsburgh, Chapel Hill, Peking, Johannesburg, Stellenbosch, Sydney und Melbourne)

Auszeichnungen und Drittmittel

- 2016 Verleihung eines Jean-Monnet Centre of Excellence „European Integration – Rule of Law and Enforcement (INspiRE)“ durch die Europäische Union, in Zusammenarbeit mit den Professoren Camilleri (Palermo), Ferrand (Lyon), Gsell (München), Wollenschläger (Augsburg), Wurmnest (Augsburg) und Zhang (Peking)
- 2011 Ernennung zum ständigen Gastprofessor an der China University of Political Science and Law (CUPL), Peking und der Lanzhou University of Political Science and Law (LUPL) in Lanzhou
- 2012 Aufnahme in die Academia Europaea, Sektion Law (www.acadeuro.org)
- 2011 Aufnahme in die Europäische Akademie der Wissenschaft und Künste (European Academy of Sciences and Arts), Sektion Social Sciences, Law and Economics (www.euro-acad.eu)
- 2010 Verleihung eines Jean-Monnet-Chair ad personam
- 2005 Verleihung eines Jean-Monnet-Chair for European Law, Business, Capital Market and Competition Law
Einwerbung von gut 20 Drittmittelprojekten in Höhe von mehr als 1,5 Mio. Euro

Ämter in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien

- 2010 Vorsitzender des Stiftungsrats „Geld und Währung“ der Deutschen Bundesbank. Die Stiftung „Geld und Währung“ verfügt über ein Stiftungsvermögen von z.Z. knapp 80 Mio. Euro und unterstützt u.a. Stiftungsprofessuren, Graduiertenkollegs

- 2010 Fachgutachter für verschiedene Institutionen (Deutscher Bundestag, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Wissenschaftsrat etc.)
- 2002 Mitglied im Management Board und dann des Scientific Board des MIPLC (Munich Intellectual Property Law Center)

Forschungsschwerpunkte

Juristische Forschung verlangt den Bezug zur Lebenswirklichkeit und muss interdisziplinär ökonomische und soziologische Begebenheiten berücksichtigen. Rechtliche Lösungsvorschläge sind unabdingbar, um gestaltend die Interessen verschiedener Akteure verbindlich auszutarieren. Die Globalisierung der Volkswirtschaften bedingt einen nationalen, europarechtlichen und international angelegten Forschungsansatz. Dazu lassen sich die Forschungseinrichtungen CELOS, RICE, AREA, die Datenbank CAPLAW sowie das Jean-Monnet Forschungsprojekt INspiRE nutzen.

Grundlagen: Zivilrecht, Juristische Methodenlehre und Arbeitstechnik

Zu den Grundlagen des Rechts zählen neben dem Vertrags- und Deliktsrecht auch Juristische Fertigkeiten und vor allem die Juristische Methodenlehre. Als Argumentationslehre hilft sie, juristische Entscheidungen in schwierigen Fällen zu entwickeln und zu begründen. Mehr als 100 Argumentationsfiguren sind weltweit anerkannt. Juristische Argumente sind nicht nur bei der gerichtlichen Entscheidung, sondern stärker als bisher bereits zur Beschleunigung politischer Entscheidungsprozesse heranzuziehen.

Europarecht und Europäisches Wirtschaftsrecht

Europarecht und das Europäische Wirtschaftsrecht sind in ständigem Wandel – einem Mehr an Harmonisierung steht das Subsidiaritätsprinzip entgegen: Elementare Zukunftsfragen bilden die europäische Integration, die Rechtsharmonisierung und Rechtsdurchsetzung und vor allem die weitere Entwicklung der Europäischen Union. Prof. Dr. Möllers ist Direktor des CELOS; er wurde mit zwei Jean-Monnet-Lehrstühle ausgezeichnet und ist Sprecher des Jean-Monnet-Exzellenzzentrums zur Rechtsdurchsetzung im Bereich des Europäischen Wirtschaftsrechts (Verbraucher-, Kapitalmarkt-, Unternehmens-, Beihilfe- und Kartellrecht).

Kapitalmarkt- und Gesellschaftsrecht

Prof. Dr. Möllers hat die Rechtsprechung und Gesetzgebung im deutschen und europäischen Kapitalmarktrecht mitgeprägt. Die Dynamik des Kapitalmarktrechts zwingen den Juristen zu einer ständigen Feinsteuerung zwischen unzureichender und überschießender Rechtsdurchsetzung.

Ausgewählte Publikationen

1. Juristische Methodenlehre,
XLVII, 620 S., ISBN 978-3-406-77776-9 (Verlag C.H. Beck), 1. Aufl. 2017; 2. Aufl. 2019;
3. Aufl. 2020, 4. Aufl. 2021.
Übersetzung der 2. Aufl. ins Englische: Legal Methods. How to work with legal arguments,
XLIV, 585 Seiten, ISBN 978-3-406-74397-9 (Hart Publisher/Verlag C.H. Beck /Nomos
Verlag) Oxford 2020.
in Vorbereitung: Übersetzung der 4. Aufl. ins Chinesische: (Beijing University Press)
Peking 2021.
2. Juristische Arbeitstechnik und wissenschaftliches Arbeiten
1. – 10 Aufl. (2001/2002/2005/2008/2010/2012/2014/2016/2018/2021), XXII, 270 Seiten,
ISBN: 978-3-80064752-1 (Verlag Franz Vahlen), Munich
- Chinesische Übersetzung der 9. Aufl.: 《法律研习方法——作业、考试和论文写作》, 355 Seiten,
ISBN 978-7-3012-30286-6 (Beijing University Press, 2019).
3. Enforcing Consumer and Capital Market Law in Europe. The Diesel Emissions Scandal,
Hrsg. von Beate Gsell/Thomas M.J. Möllers
Intersentia, XXXII, 513 S., ISBN 978-1-78068-964-7, Hardcover, Cambridge 2020.
4. Europäisches Gesellschafts- und Unternehmensrecht, kleinere und mittlere Unternehmen,
in: Reiner Schulze, Manfred Zuleeg and Stefan Kadelbach (eds.), European Law,
(*Europarecht*), 1. Aufl. 2006, 2. Aufl. 2010; 3. Aufl. 2015; 4. Aufl. 2020, 2.731 Seiten,
ISBN: 978-3-8487-1219-9 (Nomos Verlag), Baden-Baden, 80 Seiten.
5. Kölner Kommentar zum Wertpapierhandelsgesetz (WPHG - Großkommentar
Hrsg. von Heribert Hirte/Thomas M.J. Möllers, 1. Aufl. 2007; 2. Aufl. 2014, LVI, 3857
Seiten, ISBN: 978-3-452-27587-5 (Verlag Carl Heymanns, Köln 2014) (jbook).
6. Ad-hoc-Publizität. Handbuch der Rechte und Pflichten von börsennotierten Unternehmen
und Kapitalanlegern,
Hrsg. von Thomas M.J. Möllers/Klaus Rotter, LI, 535 pages, ISBN: 978-3406507601
(Verlag C. H. Beck, München 2003).
7. Kölner Kommentar zum Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz (WpÜG,
Hrsg. von Heribert Hirte/Christoph von Bülow, 1. Aufl. 2003, 2. Aufl. 2010), XXXVI, 1559
Seiten, ISBN 3-452-25153-5 (Verlag Carl Heymanns, Köln).
8. Zivilrechtliche Rechtsdurchsetzung und kollektiver Rechtsschutz im Wirtschaftsrecht - Ein
Vergleich der kollektiven Rechtsdurchsetzung im Wettbewerbs-, Kartell-, Gesellschafts-
und Kapitalmarktrecht
Zeitschrift für das gesamte Handels- und Gesellschaftsrecht (ZHR) 176 (2012), 144-183
(mit Bernhard Pregler)
- Englische Übersetzung: 20 *Europa e diritto private*, 2013, 1-18.
9. Effizienz als Maßstab des Kapitalmarktrechts - Die Verwendung empirischer und
ökonomischer Argumente zur Begründung zivil-, straf- und öffentlich-rechtlicher
Sanktionen
Archiv für die civilistische Praxis (AcP) 208 (2008), p. 1-36
- Englische Übersetzung: 20 *European Business Law Review* (E.B.L.R.), 2009, 243–271
- Türkische Übersetzung: 24 *Banka ve Ticaret Hukuku Dergisi* (BATIDER), 2008, 35–86.
- Chinesische Übersetzung: 托马斯·马丁·约翰内斯·默勒斯著, 申柳华译: “以效率作为资本市场法的指导原则—用经验和经济的方法论证民法、刑法以及公法中的制裁手段”, 载易继明主编·《私法》·华中科技大学出版社·
第11辑第2卷(总第22卷), 2014年6月出版 *Private L.Rev.* (22) 2014, 11J2J (22), 173 -201.

- 10.** The Enforcement of Competition Law in Europe
Hrsg. von Thomas M.J. Möllers/Andreas Heinemann, 713 pages,
ISBN-13: 978-0-521-88110-4 (Cambridge University Press, 2007).
- 11.** Die Rolle des Rechts im Rahmen der Europäischen Integration
VII, 119 Seiten, ISBN-10: 3-16-147241-1 (Verlag Mohr Siebeck), Tübingen, 1999
- Englische Übersetzung: The Role of Law in European Integration. In Search of a
European Identity. Nova Science Publishers, New York. XIII, 127 pages (2003). ISBN-10:
1-59033-658-5.
- gekürzt, in: 48 American Journal of Comparative Law (Am.J.Comp.L.), 2000, 679–711.

Gut 430 Veröffentlichungen und ca. 170 Vorträge, siehe auch

<https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/jura/forschung/rice/forschung/publikationslisten-list-publications-professor-dr-thomas-mj-moll/>

Augsburg, September 2021